



Berner Fachhochschule
Wirtschaft und Verwaltung

Zertifikatslehrgang
Projektmanagement

Zertifikatslehrgang «Projektmanagement»

Rapide Veränderungen in allen Lebensbereichen (Gesellschaft, Umwelt, Technologie, Markt etc.) üben einen enormen Druck auf bestehende Organisationsformen aus. Traditionelle Unternehmensstrukturen sind oft statisch und erschweren eine rasche Anpassung an neue Bedingungen. Projektmanagement bietet hier eine Organisationsform auf Zeit, welche es dem Unternehmen ermöglicht, umgehend zu reagieren, wenn sich die Situation im Betrieb selbst oder in der Aussenwelt verändert. Für eine erfolgreiche Projektorganisation ist jedoch die Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Projektmanagements unabdingbar.

Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang «Projektmanagement» richtet sich an Personen aus dem wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Bereich, welche in ihrem beruflichen Alltag aktiv mit Projektarbeit konfrontiert sind. Er richtet sich aber auch an Führungskräfte, welche sich die Grundlagen für eine reibungslose Projektorganisation erarbeiten wollen.

Zielsetzung

Die Studierenden werden befähigt, komplexe und innovative Projekte zu leiten und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Dazu erarbeiten sie sich Kompetenzen auf drei Ebenen:

- Probleme lösen: Systemisch Denken, Situation analysieren, Ziele formulieren, Vorgehen planen, Lösungen entwickeln, Entscheidungen treffen.
- Projekte führen: Auftrag klären, Strukturen festlegen, Arbeitsschritte planen, Aufwand und Kosten schätzen, Risiken evaluieren, Projektteam führen, Projektabwicklung steuern, Ergebnisse analysieren, Erfahrungen sichern.
- Organisation entwickeln: Konfliktpotenziale von Projekten in klassischen Unternehmen kennen, Organisationsstrukturen klären, Rollen und Schnittstellen definieren, Projektportfolios managen, Projekte mit Informatikmitteln unterstützen.

Inhalte

Systemische Problemlösung (24 Lektionen)

- Ebenen des Projektmanagements:
Problem, Projekt, Organisation
- Wahrnehmung, Modellierung und Systemdenken
- Umgang mit Komplexität
- Systemischer Problemlösungsprozess
- Virtuelle Projektarbeit, E-Collaboration
- Kick-off Action Learning Prozess

Projektmanagement-Grundlagen (24 Lektionen)

- Projektmanagementprozess und -funktionen
- Vorgehensmodelle, Phasenkonzepte und Lebenszyklen
- Projektabgrenzung und Auftragsklärung
- Projektstrukturierung und -organisation
- Aufwand- und Kostenplanung, Ressourcenmanagement
- Ablauf- und Terminplanung
- Risikomanagement und Wirtschaftlichkeit
- Konfigurations- und Qualitätsmanagement
- Vertrags- und Beschaffungsmanagement

Projektmanagement-Vertiefung (24 Lektionen)

- Projektüberwachung und -steuerung
- Projektreporting und Änderungsmanagement
- Krisenmanagement in Projekten
- Projektabschluss, Erfolgskontrolle und Lessons Learned
- Projektportfolio-Management
- Informatikunterstützung im Projektmanagement
- Praktische Anwendungen mit TOPSIM-Planspiel

Führung und Kommunikation in Projekten (16 Lektionen)

- Projektumfeld und Führungseinflüsse
- Soziale Strukturen, Teams, Rollen, Gruppendynamik
- Information und Kommunikation, Stakeholdermanagement
- Konfliktmanagement und Motivation
- Moderation und Präsentation im Projektumfeld
- Zeitmanagement und Arbeitstechnik

Management ausgewählter Projektarten (16 Lektionen)

- Organisationsprojekte (Change)
- IT-Projekte (Software-Entwicklung)
- Innovations-, Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Bau- und Investitionsprojekte

Nachhaltiges Projektmanagement (16 Lektionen)

- Projektmanagement im Unternehmen einführen bzw. optimieren
- Management by Projects
- Reifegradmodell im Projektmanagement
- Project Management Office
- Projektleiterkarriere und -zertifizierung
- Aus Projekten lernen, Wissensmanagement
- Erfolgs- und Misserfolgsk Faktoren im Projektmanagement

Unterrichtsorganisation

Lern- und Arbeitsformen

- Präsenzunterricht: Kurze Referate, Lehrgespräche, Einzel- und Partneraktivitäten, Fallbeispiele, praktische Übungen, Diskussionen, Feedbacks.
- Unternehmensplanspiel: Verschiedene Gruppen sind für die Leitung ihres Projekts verantwortlich und konkurrieren untereinander durch Vergleich der Projektergebnisse.
- E-Learning: Interaktive Lerneinheiten via Internet mit Übungen und Selbsttests.
- Community of Practice: Begleitend zum Kurs steht eine Internetplattform für die synchrone und asynchrone Kommunikation unter den Kursteilnehmenden zur Verfügung.

Qualifizierungsschritte

- Onlinetest: Die Studierenden beantworten einen Katalog von Testfragen.
- Action Learning: Die Studierenden lösen in Gruppen von vier bis fünf Personen ein praktisches Problem aus dem Unternehmensalltag.
- Fallstudie: Die Studierenden beobachten und reflektieren zu zweit eine aktuelle Situation aus dem Projektalltag.

Abschluss/Zertifikat BFH

- Bei erfolgreicher Qualifikation wird ein vom Bund anerkanntes «Zertifikat der Berner Fachhochschule» erteilt. Die erworbenen ECTS-Credits sind allenfalls bei anderen MAS-Studien einer Hochschule anrechenbar.
- Optional können die Studierenden im Anschluss an den Kurs die Prüfung für das international anerkannte IPMA oder PMI-Zertifikat ablegen (vgl. www.vzpm.ch bzw. www.pmi.org).

Studienzeiten

Alle zwei Wochen jeweils Dienstag 18.00 bis 21.30 Uhr
und Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr, insgesamt 120 Kontaktlektionen.

Start: Mitte April 2006 (Woche 16)

Abschluss: Ende September (Woche 38)

Ferienunterbruch: Woche 27 bis 31

Studienort

Bern, Morgartenstrasse 2c

Leitung

Prof., Dr. phil. nat. Andreas Ninck

Dozierende

lic. rer. pol. Frank Helbling, CEO helbling consulting

lic. rer. pol. Hugo Schneider, CEO Schneider Management Consulting GmbH

Prof., Dr. Ing. Bogdan Lent, CEO Lent AG

Option zum internationalen Titel «Master of Advanced Studies» (MAS)

«Master of Advanced Studies» – ein neuer Begriff in der Hochschullandschaft. Die bisherigen Nachdiplomstudien an den schweizerischen Fachhochschulen erfahren einige Veränderungen: Der Begriff Nachdiplomstudium wird abgelöst durch den internationalen und geschützten Titel «Master of Advanced Studies». Wer die Zulassungsbedingungen erfüllt, kann sich durch Kombination von vier Zertifikatslehrgängen ein vollständiges MAS-Studium zusammenstellen. Mit einem Assessment Center, E-Coaching und einer Abschlussarbeit sind die Bedingungen für den Abschluss erfüllt.

Wir bieten sieben Zertifikatslehrgänge mit Themen sowohl aus der Welt der Betriebswissenschaft als auch aus der Welt der Humanwissenschaften an: ZFL Ganzheitliche Markenführung, ZFL General Management, ZFL Leadership, ZFL Projektmanagement, ZFL Instrumente des Controllings in Wirtschaft und Verwaltung, ZFL E-Business, ZFL E-Government.

Die beiden Zertifikatslehrgänge «General Management» und «Leadership» bilden das Kernstudium und müssen absolviert werden.* Beim Vertiefungsstudium können zwei weitere Zertifikatslehrgänge nach Wahl hinzugefügt werden.* Damit kann den individuellen Interessen vertieft Rechnung getragen werden. Die Reihenfolge des Besuchs der vier für den Abschluss «Master of Advanced Studies» geforderten Zertifikatslehrgänge ist frei. Einzig die Zulassung zur Abschlussarbeit kann erst am Schluss erteilt werden.

Das MAS-Studium erfordert eine Studienleistung von mindestens 1800 Arbeitsstunden (60 ECTS-Credits). Davon entfallen 150 Lernstunden (5 ECTS-Credits) auf das Assessment Center inkl. E-Coaching sowie ein abschliessendes kompetenzorientiertes Interview, und weitere 450 Lernstunden (15 ECTS-Credits) auf die Masterarbeit. Die übrigen Lernstunden werden im Rahmen der vier Zertifikatslehrgänge erbracht.

Haben Sie Interesse an einem MAS? Bestellen Sie unsere Gesamtdokumentation «Zertifikatslehrgänge mit Option zum «Master of Advanced Studies»» und lassen Sie sich von uns beraten.

Kernstudium (beide ZFL sind zu absolvieren)**	Vertiefungsstudium (zwei ZFL nach freier Wahl)**	MAS-Abschluss
ZFL General Management	ZFL Ganzheitliche Markenführung	
ZFL Leadership	ZFL E-Government	
	ZFL E-Business	
	ZFL Projektmanagement	
	ZFL Instrumente des Controllings in Wirtschaft und Verwaltung	Assessment Center / E-Coaching / Kompetenzorientiertes Interview
		Masterarbeit

* Vergleichbare Lehrgänge anderer Fachhochschulen sind ersatzweise grundsätzlich möglich. Welche Lehrgänge anrechenbar sind, entscheidet die Leitung der Abteilung Weiterbildung, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung.

** Die Reihenfolge des Absolvierens ist frei. Die hier dargestellte Reihenfolge ist jedoch empfohlen.

Berner Fachhochschule

Wirtschaft und Verwaltung

Morgartenstrasse 2c Postfach 305 3000 Bern 22

Telefon 031 336 85 85 Fax 031 336 85 89

E-Mail zfl.wirtschaft@bfh.ch

www.wirtschaft.bfh.ch